

Medienmitteilung Spiez Marketing AG

15. Januar 2025

Rekord geknackt: 180'000 Logiernächte in Spiez im Jahr 2024!

Spiez schreibt Geschichte: Mit über 180'000 Logiernächten im Jahr 2024 wird der Rekord aus 1971 deutlich übertroffen! Dieser bemerkenswerte Meilenstein bestätigt die anhaltend steigende Attraktivität des Ferienorts am Thunersee.

Die Übernachtungszahlen steigen insgesamt um rund 6% im Vergleich zum Vorjahr. Besonders beeindruckend: Während die Hotelübernachtungen um knapp 1% auf 140'151 zulegen, erlebt die Parahotellerie einen Boom. Die Übernachtungen in Ferienwohnungen steigen um knapp 30% und erreichen 41'953 Nächte. Diese Entwicklung ist vor allem auf die wachsende Zahl privater Ferienunterkünfte zurückzuführen.

Wachstumstreiber Parahotellerie

Schon 2023 hatte sich der Ferienort dem bisherigen Rekord von 174'352 Nächten aus dem Jahr 1971 angenähert. Nun wird dieser Höchststand deutlich übertroffen. Ein entscheidender Faktor für diesen Erfolg sind die zahlreichen privaten Ferienunterkünfte, die sich wachsender Beliebtheit bei Gästen aus dem In- und Ausland erfreuen. *«Die Zahl der Ferienwohnungen in Spiez ist im vergangenen Jahr massiv gestiegen»*, weiss Tanja Bettler, Stv. Geschäftsführerin Spiez Marketing AG (SMAG) zu berichten. *«Dies ist eine schöne Entwicklung, welche aber auch neue Herausforderungen mit sich bringt»*, erklärt Bettler weiter.

Denn mit der wachsenden Gästezahl rückt die Frage nach einer nachhaltigen Entwicklung des Tourismus in den Vordergrund. Die SMAG sieht in der Gästelenkung und Sensibilisierung zentrale Themen für die kommenden Jahre. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung der SMAG wird sich mit dem Ziel, den Gästen ein unvergessliches Urlaubserlebnis zu bieten und gleichzeitig den einzigartigen Charakter von Spiez zu bewahren, dieser wichtigen Aufgabe annehmen.

Der Rekord ist ein Beleg für die Anziehungskraft von Spiez – und eine Einladung, die Zukunft des Tourismus im Einklang mit den Bedürfnissen von Gästen, Einheimischen und der Natur zu gestalten.

Schweizer als wichtigste Gästegruppe

Schweizer Gäste verzeichnen im Jahr 2024 rund 7% weniger Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr, bleiben jedoch mit einem Anteil von 54% die wichtigste Gästegruppe in Spiez. Einen erstaunlichen Wandel zeigt sich bei den internationalen Besuchenden: Neu belegt China mit 7% aller Logiernächte den zweiten Platz, nachdem sich die Übernachtungen chinesischer Gäste im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt haben. Damit wird Deutschland, das nun auf Rang drei liegt, vom zweiten Platz verdrängt.

Insgesamt machen europäische Gäste rund 18% der Logiernächte aus, während der Anteil asiatischer Gäste auf ungefähr 10% steigt. Auch die USA tragen mit knapp 7'000 Übernachtungen zur positiven Entwicklung bei.

Der Rückgang bei den Schweizer Gästen wird durch die steigende Zahl internationaler Übernachtungen mehr als ausgeglichen, was massgeblich zum erneuten Wachstum der Logiernächte in Spiez beiträgt.

Weitere Erfolgsfaktoren hinter dem Rekord

Dass Spiez in den letzten Jahren einen derartigen Aufschwung erleben durfte, ist zu grossen Teilen den Beherbergern und Leistungsträgern, welche zielführend in ihre Betriebe investieren und passende Dienstleistungen anbieten, zu verdanken. Im Weiteren profitiert Spiez von der unverwechselbaren Landschaft am Wasser und der internationalen Verkehrsanbindung. Spiez Marketing AG baut das Angebot kontinuierlich weiter aus und bietet damit eine vielfältige Auswahl an spannenden Freizeitaktivitäten für Gäste und Einheimische. Das Schloss, der Rebbau und die Spiezer Bucht, sowie weitere touristische Höhepunkte in der Region ermöglichen jedem Gast ein individuelles Ferienprogramm.

Bildlegende:
Winterstimmung in Spiez
Copyright: SMAG

Auskünfte: Tanja Bettler
Stv. Geschäftsführerin Spiez Marketing AG
tanja.bettler@thunersee.ch, 033 655 90 00

